

SOLOTHURNER FILMTAGE JOURNEES DE SOLEURE GIORNATE DI SOLETTA SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Protokoll der 60. Mitgliederversammlung SGSF vom 24. Juni 2025 um 18 Uhr

im Kulturraum im Uferbau in Solothurn

Anwesend: Andreas Spillmann (Präsident), Anita Panzer (Vizepräsidentin), Niccolò Castelli (Künstlerischer Leiter), Monica Rosenberg (Operative Leiterin), Michael Preiss (BDO), Jean-Claude Cattin (Vorstand), Jacqueline Surchat (Vorstand), Corinne Frei (Vorstand), Uwe Lützen (Kandidat Vorstand), Daniel Arn (Vorstand & BL), Ueli Blaser (BL), Christian Flury (BL), Tanja Groot Kormelink (GST), Jacqueline Grütter (GST), Sanja Möll (GST), Isabelle Sieber (GST), David Wegmüller (GST), Tabea Zumsteg (GST), Peter Arn (freies Mitglied), Erna Maria Bannwart (freies Mitglied), Matthias Halbeis (freies Mitglied), Rolf Kämpf Iten (freies Mitglied), Rainer Portmann (freies Mitglied), Werner Swiss Schweizer (freies Mitglied), Martina Wolf (freies Mitglied), Helmuth Zipperlen (freies Mitglied), Dominic Allemann (Mitglied), Markus Allemann (Mitglied), Peter Bohnenblust (Mitglied), Anselm Christen (Mitglied), Veronika Christen (Mitglied), Susanne Cordovi (Mitglied), Christoph Dengler (Mitglied), Sibille Diem (Mitglied), Klaus Dörnenburg (Mitglied), Monika Dudli (Mitglied), Albert Fahrni (Mitglied), Eva Flury-Weber (Mitglied), Heinz Flück (Mitglied), Alain Gantenbein (Mitglied), Walter Gasser (Mitglied), Robert Geiser (Mitglied), Stefanie Gempeler (Mitglied), Martin Graf (Mitglied), Karin Häfeli (Mitglied), Barbara Heierle (Mitglied), Doris Heiniger (Mitglied), Monika Hess (Mitglied), Pesche Hofmann (Mitglied), Elisabeth Hotz (Mitglied), Stefanie Ingold (Mitglied), Anna Iten Kämpf (Mitglied), Anne-Regula Keller (Mitglied), Lucie Kradofer (Mitglied), Elisabeth Mathys (Mitglied), Jane Melmuka (Mitglied), Selma Iris Ronnerström (Mitglied), Hansueli Ruosch (Mitglied), Madeleine Ruosch (Mitglied), Hansjürg Sieber (Mitglied), Michaela Spiess (Mitglied), Beat Stöckli (Mitglied), Beatrice Thiele (Mitglied), Alexandra Vogt (Mitglied), Corinne Widmer (Mitglied), Barbara Wyss Flück (Mitglied)

Entschuldigt: Andrea Gmür (Vorstand), Sarah Buser (BL), Rico Buxtorf (BL), Flavia Kummer (BL), Alice Gachot (GST), Benno Meyer (GST), Marianne Wirth (GST), Thomas Geiser (freies Mitglied), Küde Meier (freies Mitglied), Seraina Rohrer (freies Mitglied), Veronika Roos (freies Mitglied), Felicitas Dunekamp (Mitglied), Thomas Fischer (Mitglied), Eva Nicolet (Mitglied), Heinz Schaller (Mitglied), Doris Schären (Mitglied), Edith Schweizer (Mitglied), Regula Steinemann (Mitglied), Bruno Walter (Mitglied), Catherine Walter (Mitglied)

Protokoll: Sanja Möll

1
3

1. Begrüssung

Andreas Spillmann, Präsident des Vereins Schweizerische Gesellschaft Solothurner Filmtage (SGSF), begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder zur 60. Mitgliederversammlung. Zudem begrüsst er Stefanie Ingold, Stadtpräsidentin und Michael Preiss, Abteilungsleiter der Wirtschaftsprüfung BDO. Die 60. Filmtage waren bereichernd, künstlerisch wie organisatorisch. Er dankt allen, die zu diesen Filmtagen beigetragen haben. Für das Stimmzählen stellt sich das Mitglied Dominic Allemann zur Verfügung.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 25. Juni 2024

Das Protokoll wird ohne Veränderungen einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Rückblick 60. Solothurner Filmtage und Genehmigung des Jahresberichtes

Niccolò Castelli (künstlerischer Leiter) gibt anhand von Bildern einen kurzen Rückblick auf die 60. Solothurner Filmtage. Die Jubiläumsausgabe, die vom 22. bis 29. Januar 2025 stattfand, war ein voller Erfolg und zog ein zahlreiches Publikum nach Solothurn. Mit insgesamt 65'480 Eintritten – ein Plus von 4% im Vergleich zum Vorjahr – und einem Anteil von 60'348 Kinoeintritten übertrafen die Filmtage alle Erwartungen. Die Rahmenveranstaltungen wurden von 5'132 Personen besucht.

Die Zunahme unterstreicht das steigende Interesse an der Schweizer Filmkultur und das anhaltende Bedürfnis nach gemeinschaftlichen Kinoerlebnissen und kulturellem Austausch. Der Prix d'honneur wurde dieses Jahr zum zweiten Mal von der BK Atlantis Stiftung gestiftet und ging an die Casting-Direktorin Corinna Glaus. Das Festival stärkte seine Position als wichtige Plattform für den Austausch unter Filmschaffenden. Die zweite Ausgabe des Programms SO PRO zog 1'446 akkreditierte Personen aus der Filmbranche an, die u.a. an Präsentationen, Masterclasses und Treffen mit Produktionsfirmen teilnahmen. Die tägliche Gesprächsreihe «Fare Cinema» und diverse weitere Diskussionsveranstaltungen und Podien erfreuten sich ebenfalls grosser Beliebtheit und trugen zum lebendigen Austausch bei. Die hohe Besucherzahl führte zwar manchmal zu Schlangen an den Kassen, unterstreicht aber gleichzeitig den Erfolg des Festivals. Ein besonderes Highlight war die Retrospektive

«Imaginaires du Jura», eine Kooperation mit dem Kunstmuseum Solothurn anlässlich der 60. Ausgabe der Filmtage. Die gleichnamige Ausstellung lockte 2'240 Besucher:innen an und dauerte bis am 4. Mai 2025. Im Rahmen der Juraretrospektive erschien auch eine thematische Ausgabe des Reisemagazins «Transhelvetica». Es präsentiert eine Reise entlang ikonischer Drehorte im Jurabogen und regt an, diese auch nach dem Festival als Roadmovie zu besuchen.

Abstimmung: Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung von der Mitgliederversammlung genehmigt.

4. Präsentation Jahresrechnung 2024/2025

Tabea Zumsteg informiert über die Jahresrechnung 2024/2025. Die Zahlen wurden vorgängig online aufgeschaltet. Im Jahresbericht ab Seite 28 sind die Betriebsrechnung und die Bilanz zu finden. Die 60. Solothurner Filmtage schlossen mit einem Gewinn von gerundet TCHF 38 ab, der dem Organisationskapital zugeführt wird. Dieser Erfolg basiert auf höheren Einnahmen aus Subventionen (Kanton Solothurn, Kantone im Jurabogen) sowie von Stiftungen und Projektpartnern. Hinzu kommen deutlich bessere als budgetierte Einnahmen aus Ticketverkäufen (höhere Besucherzahlen und mehr Einzeltickets) und Mitgliederbeiträgen. Aufwandseitig gab es Mehraufwände gegenüber dem Budget in den Bereichen Werbung/Marketing/Kommunikation (Jubiläumsprojekt, neue Grafikagentur) und im Personalbereich (Geschäftsstelle, Projekte). Zusätzliche Einnahmen resultierten aus Wertschriften (TCHF 11 Ertrag).

Bedauerlicherweise zieht sich die Swisscom nach sieben Jahren als Hauptsponsorin zurück. Das Telekommunikationsunternehmen entschied sich im Rahmen einer Strategie- und Portfolioüberprüfung, das Sponsoring der Filmtage zu beenden.

Seitens der Revisionsstelle erläutert Michael Preiss, Abteilungsleiter der Wirtschaftsprüfung BDO, dass sie alle nötigen Unterlagen und Informationen nach Swiss GAAP FER erhalten haben. Er empfiehlt, die Jahresrechnung abzunehmen.

Abstimmung: Die Mitgliederversammlung nimmt die Jahresrechnung einstimmig an.

5. Décharge des Vorstandes

Abstimmung: Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Décharge.

6. Bestätigung der Revisionsstelle für das neue Geschäftsjahr

Abstimmung: Die Mitgliederversammlung bestätigt die BDO AG einstimmig als erneute Revisionsstelle für das kommende Geschäftsjahr 2025/26.

7. Mitgliederbeitrag 2025 / 2026

Andreas Spillmann bringt im Namen des Vorstands den Antrag vor, denselben Mitgliederbeitrag für die 61. Solothurner Filmtage beizubehalten: CHF 220.-

Anselm Christen, Mitglied, meldet sich zu Wort. Er beantragt eine Privilegierung der Mitglieder bei der Platzreservation. Er schlägt z.B. vor, dass sich Mitglieder eine Stunde früher bei den Reservationen einloggen und reservieren können.

Operative Leiterin Monica Rosenberg wird die Mitgliederanregung aufnehmen, entscheidend wird für sie die technische Umsetzbarkeit sein.

Anselm Christen zieht seinen Antrag zurück. Mitglied Jane Melmuka bringt ihr Vertrauen in die Solothurner Filmtage zum Ausdruck, zieht es jedoch vor, sich bei der Abstimmung der Stimme zu enthalten.

Abstimmung: Die Mitglieder nehmen ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung den Vorschlag des Vorstands an und setzen den Mitgliederbeitrag 2024/25 wieder auf CHF 220 fest.

8. Wahlen / Ersatzwahlen / Neuwahlen Vorstand

Mit Bedauern wird der Rücktritt von Jacqueline Surchat aus dem Vorstand entgegengenommen. Sie war eine unersetzliche Stütze, eine solidarische Wegbegleiterin und treibende Kraft hinter vielen wichtigen Erneuerungen. Ihr stets klarer Blick für das Ganze, ihre engagierte Teilnahme an jeder Vorstandssitzung und ihre Fähigkeit, klare

Worte mit Menschlichkeit zu verbinden, werden sehr fehlen. Jacqueline Surchat hat sich massgeblich für die Einführung der Amtszeitbeschränkung eingesetzt – eine Regelung, die nun ihren eigenen Rücktritt bedingt.

Anita Panzer, Vizepräsidentin, überreicht als Dank Jacqueline Surchat einen Gutschein der Genossenschaft Baseltor und eine Powerbank. Jacqueline Surchat bedankt sich für die rührenden Worte und das Geschenk.

Abstimmung: Die Mitgliederversammlung wählt die sechs bisherigen Vorstandsmitglieder Daniel Arn, Jean-Claude Cattin, Corinne Frei, Anita Panzer, Michela Pini, Andreas Spillmann einstimmig für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren.

Neu für den Vorstand vorgeschlagen sind Uwe Lützen und Andrea Gmür-Schönenberger.

Uwe Lützen stellt sich der Versammlung vor: Er ist in Solothurn aufgewachsen und hat eine tiefe Verbindung zu den Filmtagen. Seine Tätigkeit als Drehbuchautor und als ARF/FDS Vorstandsmitglied machen ihn für dieses Amt besonders geeignet. Er betont die Bedeutung der Solothurner Filmtage für den Schweizer Film und möchte deren Weiterentwicklung aktiv mitgestalten.

Abstimmung: Die Mitgliederversammlung wählt Uwe Lützen ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung in den Vorstand.

Die CVP-Ständerätin Andrea Gmür-Schönenberger aus dem Kanton Luzern konnte leider nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Andreas Spillmann erläutert ihren beruflichen Werdegang und sähe es mit Freude, mit ihr wieder eine Vertreterin des nationalen Parlaments im Vorstand zu wissen.

Abstimmung: Die Mitgliederversammlung wählt Andrea Gmür-Schönenberger ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung in den Vorstand.

3
3

9. Ausblick 61. Solothurner Filmtage und Budget 2025/2026

Tabea Zumsteg äussert sich zum Budgetprozess. Wegen des Wegfalls der Swisscom stehen die Solothurner Filmtage erneut vor einer grossen, finanziellen Herausforderung. Es wurde entschieden, das Programm in ähnlichem Umfang wie in den Vorjahren aufrecht zu erhalten. Trotz Kostenbewusstsein und Optimierungen musste ein operativer Verlust von TCHF -100 budgetiert werden. Die Suche nach einem neuen Hauptsponsor hat bereits im vergangenen Winter begonnen, aber gestaltet sich in der heutigen Zeit schwieriger, da Unternehmen ihre Marketing- und Sponsoringbudgets enger kalkulieren. Die finanzielle Basis der Solothurner Filmtage ist genug solide, um den budgetierten Verlust von TCHF -100 einmalig verkraften zu können.

Als weiterer Ausblick wird der Mitgliederversammlung ein Entwurf des Visuals für die 61. Filmtage gezeigt. Das Visual wird erstmals durch das Basler Grafikbüro Hauser, Schwarz GmbH gestaltet und hat am Filmfestival in Locarno seinen ersten offiziellen Auftritt.

10. Verschiedenes

Die operative Leiterin Monica Rosenberg dankt dem Vorstand für die grosse Unterstützung und seine unermüdlichen Bemühungen bei der Sponsorenakquise.

Auf Wunsch der letzten Mitgliederversammlung wurden Informationskarten zur Werbung für neue Mitglieder erstellt; sie wurden am Einlass verteilt und liegen auch während des Apéros auf.

Andreas Spillmann dankt den Mitgliedern für Ihre Anwesenheit und Treue und schliesst die 60. Mitgliederversammlung um ca. 19:30 Uhr.

Präsident SGSF



Andreas Spillmann

Für das Protokoll



Sanja Möll